

Alles rund um Masken.

Kapitel 1: Welche gibt es?



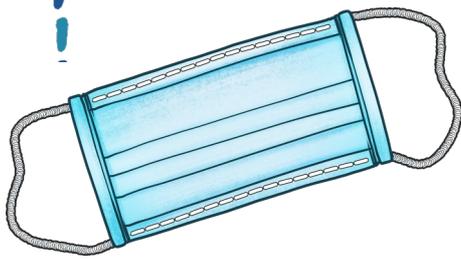
Du hast bestimmt schon viele verschiedene Wörter für die Masken gehört, die wir wegen der Pandemie tragen: Gesichtsmaske, Atemschutzmaske, Mund-Nasen-Schutz oder Alltagsmaske. Meinen diese Begriffe denn alle unterschiedliche Masken? Und ist das überhaupt wichtig?

Ja, die Unterschiede zwischen den Masken sind sehr wichtig, denn sie alle filtern zwar Viren und Tröpfchen mit Viren aus der Luft – aber sie tun das unterschiedlich gut:

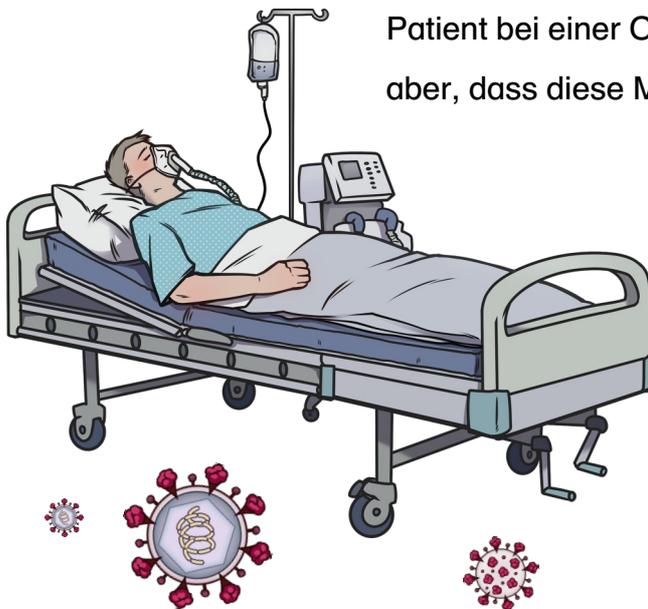


Alltagsmasken werden auch Behelfsmasken oder Community-Masken genannt. Damit sind normalerweise gekaufte oder selbstgemachte Stoffmasken gemeint, oder auch improvisierte Bedeckungen: zum Beispiel ein Schal, der über Mund und Nase gezogen ist. Solche Masken filtern am wenigsten Viren aus der Luft. Zudem ist ihre Wirkung sehr unterschiedlich: Mehrere Schichten mit unterschiedlichen Stoffen sind zum Beispiel besser als nur eine Schicht. Dennoch waren die Alltagsmasken zu Beginn der Pandemie sehr nützlich und wichtig, weil zu der Zeit die medizinischen Masken knapp waren. Da war es wichtig, dass erstmal Ärztinnen, Krankenpfleger und kranke Menschen die medizinischen Masken bekommen.





Der **Mund-Nasen-Schutz** ist eine Papiermaske, die vor der Pandemie vor allem von Menschen in medizinischen Berufen getragen wurde. Sie war eigentlich vor allem dazu da, andere Menschen vor Keimen zu schützen – wie beispielsweise den Patient bei einer Operation. Mittlerweile wissen wir aber, dass diese Masken auch die Trägerin oder



den Träger ein bisschen schützen. Diese Masken werden manchmal auch mit MNS abgekürzt, als OP-Masken oder als chirurgische Masken bezeichnet.

Atemschutzmasken filtern die Luft am besten. Wichtig für den Schutz vor Viren sind vor allem die sogenannten partikelfiltrierenden Halbmasken – oder kurz einfach FFP-Masken. Es gibt sie in drei unterschiedlichen Stufen. Gegen Corona schützen FFP2- und FFP3-Masken. Aber Achtung! FFP-Masken gibt es außerdem mit und ohne Ventil. Durch ein Ventil kommt deine Atemluft ungefiltert nach draußen.

Eine FFP-Maske mit Ventil würde also dich schützen, aber nicht die Menschen in deiner Umgebung. Deswegen sollten wir nur Masken ohne Ventil tragen.



Der Mund-Nasen-Schutz und die FFP-Masken sind im Gegensatz zu Alltagsmasken beides medizinische Masken. Ihre Herstellung wird genau überprüft, damit sie immer gleich gut schützen.